

Bericht über das Jahr 2020

Nach Ihrer Gründung am 12.12.2019 gab es für die Bürgerstiftung Senden gleich zu Jahresbeginn einen Höhepunkt.

Am 23.01.2020 fand die feierliche Übergabe der Stiftungsurkunde durch die Regierungspräsidentin, Frau Dorothee Feller, statt. Die Gemeinde Senden stellte den Bürgersaal, der mit den geladenen Gästen gefüllt war, zur Verfügung. Außerdem sorgte das Kulturamt für eine musikalische Untermalung und die Bewirtung der Gäste. Dafür bedanken wir uns bei Herrn Bürgermeister Träger. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Mitwirkenden, die zu dieser gelungenen Veranstaltung beigetragen haben, herzlich bedanken.

Personalien

Zu den 13 Gründungstiftern konnten wir Anfang 2020 zusätzlich zwei Zustifter begrüßen. Mit unseren insgesamt 15 Stiftern haben wir heute ein Stiftungskapital von 65.500 Euro.

Sitzungen des Vorstands und des Stiftungsrates

Vorstand und Stiftungsrat haben sich im Frühjahr ihre Geschäftsordnung (§ 5 Nr. 5 der Satzung) gegeben.

Soweit es wegen der Corona-Pandemie möglich war, trafen sich Vorstand und Stiftungsrat zu Sitzungen, die auch zwangsläufig telefonisch stattfanden. Die Beschlüsse wurden jeweils protokolliert.

Zu erwähnen ist, dass die Webseite der Bürgerstiftung erstellt wurde. Ein Dank an alle Beteiligten, insbesondere Frau Grell und der Firma Niehues in Bösensell, die mit ihren Beiträgen zur Erstellung der gelungenen Webseite beigetragen haben.

Aktivitäten

Dank kleiner und großer Spenden (besonders auch aus 2019) konnten wir in 2020 unter Beachtung der Stiftungszwecke einige Förderungen in der Gemeinde Senden vornehmen. Die Heimatredaktion der Westfälischen Nachrichten berichteten ausführlich und stets sehr positiv über unsere Aktivitäten.

Nachfolgende eine Aufzählung unserer Förderungen im Jahr 2020:

- Ende Mai 2020 haben wir eine, in große finanzielle Not geratene rumänische Familie, mit einem Säugling, in Ottmarsbocholt mit 500,00 € für Lebensmittel unterstützt. Vorausgegangen war über das Sozialamt Senden ein „Notruf“ der Organisation „Donum Vitae“.
- Trotz des „Starken Familien Gesetzes“ besteht offensichtlich bei den Grundschulen in der Gemeinde Senden Bedarf, Schülerinnen und Schüler aus sozial schwachen Familien zu unterstützen. Insgesamt statteten wir die Sozialfonds der Schulen mit insgesamt 5.000,00 € aus.

- Die Flüchtlingshilfe Senden hatte sich auf ihre Agenda gesetzt, bei der Integration die junge Generation besonders in den Blick zu nehmen. Dazu hatte sie mit dem den ASV Senden zu einem Sport- und Spielfest für Kinder zwischen drei und zehn Jahren eingeladen. Da der Sport die beste Möglichkeit der Integration ist, sollen sich die Kinder fortan immer sonntags treffen, um positive Erfahrungen zu machen und Selbstvertrauen zu gewinnen. Dieses Projekt wurde neben der Flüchtlingshilfe Senden, vom Verein für Bewährungshilfe und Resozialisierung, vom Kommunalen Integrationszentrum des Kreises Coesfeld, von der Gemeinde Senden und unserer Bürgerstiftung in Kooperation unterstützt. Zu dem Gesamtbudget von 5.0000 € haben wir 1.000 € beigesteuert.
- Noch rechtzeitig vor den Herbstferien konnten wir dank großzügiger Spende der Herstellerfirma alle Sendener Grundschülerinnen und Grundschüler mit neonfarbigen Reflektor-Beuteln ausstatten. Bei der Übergabe der „Rucksäcke“ in der Grundschule Bösensell freuten sich die Kinder und die anwesenden Rektor*innen der vier Sendener Grundschulen sehr. Die Bürgerstiftung steuerte 1.965,43 € bei.

Eine Bürgerstiftung lebt natürlich auch von Aktionen, weitere Erträge zu generieren. Das erhaltene Geld wird für die in unserer Satzung vorgesehenen gemeinnützigen und sozialen Zwecke benötigt.

So haben wir Ende Oktober die Aktion „schlafende Münzen“ gestartet. Überwältigt von der Spendenbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger konnten wir nach Beendigung der Aktion insgesamt einen Betrag i. H. 1.530,74 € unserem Konto gutschreiben.

Planungen 2021

Leider hatte uns die Corona Pandemie bei der Durchführung folgender Veranstaltungen einen Strich durch die Rechnung gemacht:

- Herbstmenü im Restaurant des Hotels Grothues – Potthoff
- Vortrag von Prof. Dr. Reininghaus über die Anfänge der Demokratie 1918/1919 in Deutschland und in Senden

Die geplante Erstellung eines Geburtstagskalenders durch die Kinder in der Kunstschule musste unterbrochen werden, da aufgrund der Corona-Einschränkungen die Kunstschule geschlossen blieb.

Nach den hoffentlich in 2021 aufgehobenen Einschränkungen werden die genannten Aktionen nachgeholt.

Senden, 20.05.2021

Für den Vorstand

Karl-Heinz Walpurgis

Vorsitzender

Für den Stiftungsrat

Heiner Haverkamp

Vorsitzender